

# UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Ausgabe Oktober 2014



Mit der Aktion „Gemeinsam für ein sauberes Lohmar“ möchte die Stadtverwaltung Umweltsündern die Rote Karte zeigen.



An über 50 Stellen im Stadtgebiet, besonders an den Plätzen, wo häufig Wilder Müll entsorgt wird, hängen ab sofort die Plakate.



Die Aktion soll im Interesse aller Bürger/-innen und für ein lebenswertes Stadtbild für mehr Umweltbewusstsein sensibilisieren.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das ehrenamtliche Engagement hat viele Gesichter: Menschen setzen sich in und für unsere Gesellschaft ein – sei es im kulturellen, sozialen

oder ökologischen Bereich – im Großen wie im Kleinen. Oft stehen persönliche, gesellschaftspolitische oder auch ethische Gründe für ein ehrenamtliches Engagement im Vordergrund. Die persönliche Motivation, neben den zahlreichen Aufgaben des Alltags, auch ein Ehrenamt zu übernehmen sind ebenso vielfältig: Helfen wollen, neue soziale Kontakte knüpfen, Verantwortung übernehmen oder Weichen für die eigene Zukunft stellen.

Egal welchen Ursprung die Bereitschaft zum Ehrenamt hat, ohne den unermüdelichen Einsatz von Ehrenamtlichen würde das gesellschaftliche Leben auch in Lohmar nicht funktionieren. Es ist schön, dass es Menschen gibt, die unsere Stadt Lohmar und ihre Bürgerinnen und Bürger unterstützen und voranbringen möchten. Umso wichtiger ist es daher, dass die Kultur des Helfens auch weitergetragen und von unseren jungen Bürgerinnen und Bürgern fortgeführt wird.

Viele gute Beispiele haben wir bereits im Stadtgebiet, was wir z. B. mit der Einweihung des Anbaus für die Jugendlichen an der Villa Friedlinde (s. S. 2) vor kurzem feststellen konnten.

Mit unserer Aktion „Ehrenamt ist Ehrensache“ möchten wir noch mehr junge Menschen anregen, aktiv zu werden.

Horst Krybus, Bürgermeister

## Ehrenamt ist Ehrensache – Die Zeit nehme ich mir! ‘Keine Zeit’ ist keine Ausrede mehr.

Mit der Aktion „Ehrenamt ist Ehrensache – Die Zeit nehme ich mir“ startet die Stadt Lohmar eine Kampagne, um gezielt junge Menschen für ein Ehrenamt zu begeistern, denn die Gewinnung junger ehrenamtlicher Funktionsträger/-innen stellt auch viele Lohmarer Vereine und Einrichtungen vor Schwierigkeiten.

Die Bereitschaft der Jugendlichen, aktiv zu sein, ihr Umfeld mit zu prägen und etwas zu bewirken, ist vorhanden. Häufig scheint jedoch die Zeit, neben Schule oder Ausbildung sowie diverser Hobbys, nicht auszureichen, um sich auch noch in einem

che auf der Internetseite der Stadt Lohmar präsentieren und so als gutes Vorbild andere inspirieren. Als Preise für die ersten 20 Teilnehmer/-innen winken Eintrittskarten für Veranstaltungen in der Jabachhalle. Die Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Gewinnspiel finden Sie unter: [Ehrensache.Lohmar.de](http://Ehrensache.Lohmar.de)

Weitere Informationen: Frau Eischeid, Tel.: 02246 15-125, E-Mail: [Ehrenamt@Lohmar.de](mailto:Ehrenamt@Lohmar.de)



Am Lohmarer Gymnasium fand die Auftaktveranstaltung der Aktion statt: Hier haben die Streitschlichter/-innen und Hausaufgabenhilfen Jannik, Laureen, Anja, Lisann, Leon, Juliane, Tim sowie der stellvertretende Sprecher des Jugendausschusses in Lohmar Patrick (v. l. n. r.) gemeinsam mit Bürgermeister Krybus die Stele der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ehrenamt zu engagieren.

Daher wirbt die Stadt mit ehrenamtlich engagierten Lohmarer Schüler/-innen, die ihre Altersgenossen - auf Augenhöhe - überzeugen sollen, dass man mit viel Spaß die Verantwortung für ein Ehrenamt in seinen Alltag integrieren kann. Dabei soll der Slogan „Keine Zeit - ist keine Ausrede mehr!“ motivieren.

Die Stadt Lohmar möchte jungen Menschen hierbei eine Starthilfe geben. Neben der Informationsstele, die an den Lohmarer Schulen ausgestellt wird, soll ein Gewinnspiel auf die Möglichkeiten eines Ehrenamtes aufmerksam machen:

Mit Selfies und einem kurzen Statement, warum man sich für ein Ehrenamt einsetzt, können sich ehrenamtlich aktive Jugendli-

## Riegel vor - Sicher ist sicher-

**Wertvolle Tipps zur „Einbruchsicherheit“** Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Wohnungseinbrüche drastisch angestiegen.

Wie Sie sich vor ungebetenen Gästen und ihren Folgen schützen können, zeigt die Stadtverwaltung in Kooperation mit der Polizei NRW in einer **kostenlosen Ausstellung am 23. Oktober zwischen 13:00 bis 17:00 Uhr im Foyer im Rathaus Lohmar.**

Im Rahmen der Aktionswoche „Riegel vor!“ der Kreispolizei werden auch Mitarbeiter/-innen des städtischen Ordnungsamtes und der Polizei Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet ansprechen und für das Thema sensibilisieren.

Stadt Lohmar

## Gute gesunde Schule 2014 GGG Waldschule Lohmar gewinnt Schul- entwicklungspreis

Als eine von insgesamt 48 nordrhein-westfälischen Schulen ist die Waldschule - Gemeinschaftsgrundschule Lohmar - mit dem Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ ausgezeichnet und damit ihr Engagement für mehr Gesundheit und Sicherheit im Schulalltag bereits zum zweitenmal gewürdigt worden. In den fünf bewerteten Qualitätsbereichen hat die Schule ein Ergebnis von 93,73% erhalten. Besonders positiv wurde das gute Betriebsklima und der Teamgeist des Lehrerkollegiums bewertet. Auch die Partizipation, sowohl im Umgang mit den Schüler/-innen als auch mit den Eltern und externen Kooperationspartnern wurde als wertvolles Instrument für anspruchsvolle und beispielhafte Schulentwicklung zur Verbesserung von Bildungs- und Gesundheitsqualität hervorgehoben.



Frau Krichbaum, Vorsitzende des Schulausschusses, Frau Puhl, Konrektorin und Frau Pössinger, Schulleiterin der Waldschule GGS sowie die Lehrerin Frau Kampf (v. l. n. r.) freuen sich über den mit 8.000 EUR dotierten Preis.

## Stadt Lohmar gewinnt HolzProKlima-Wettbewerb

Als eine von drei Gewinnerinnen des Wettbewerbs HolzPro Klima in NRW ist die Stadt Lohmar für ihre innovative Holzverwendung und daraus resultierende Klimaschutzeffekte ausgezeichnet worden. Bei den Neubauten der Brücken an der Naturschule am Aggerbogen und bei Kreuznaaf sowie der Erweiterungsbrücke Wahlscheiderstraße ist die wertvolle Ressource Holz verantwortungsvoll zum Einsatz gekommen und wird aktiv für den Klimaschutz genutzt. Die drei Brücken erzielen eine CO<sub>2</sub>-Speicherleistung von ca. 195 Tonnen. Da auch gefällte Bäume Kohlenstoff speichern, sollte Holz solange wie möglich im Kreislauf gehalten werden und zunächst stofflich und dann erst energetisch verwendet werden. Das überzeugte - die 14 Fachjurymitglieder wählten die Gewinner aus insgesamt 22 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen. Der Preis und damit verbundene Sachpreise werden von Umweltminister Remmel überreicht.

## Haushalt 2015

### Die Einbringung des Haushaltsplans wird verschoben

Die geplante Einbringung des Haushaltsplans für das Jahr 2015 wird auf Grund der schlechten finanziellen Rahmendaten auf die Sitzung des Rates im Dezember verschoben. Damit hat die Verwaltung die Möglichkeit, alle Haushaltsmeldungen nochmals einer äußerst kritischen Prüfung zu unterziehen und Aufwendungen zu reduzieren, Standards zu hinterfragen und Erträge zu optimieren.

Der Haushaltsplan entwickelte sich nicht wie prognostiziert, denn erneut wurden die Schlüsselzuweisungen des Landes um 2,4 Mio. EUR gegenüber den Planungen aus 2013 reduziert. Auch die verstärkte Zuweisung der Asylbewerber belastet den städtischen Haushalt stark und die Ausgaben im Jugendbereich liegen weit über den Planungen aus dem Jahr 2013.

Weiterhin lässt sich für Lohmar eine leichte Eintrübung der Konjunktur verzeichnen. Es bleibt zu hoffen, dass dies nur ein kurzes Intermezzo ist. Um hier geeignete Gegensteuerungsmaßnahmen zu ergreifen, hat der Bürgermeister dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfohlen, die Haushaltseinbringung in den Dezember zu verschieben. So können die Novembersteuerschätzung und die dann feststehende Kreisumlage korrekt veranschlagt werden. Geplant war für das Jahr 2015 ein Überschuss von ca. 60.000 EUR, die Verschlechterung von ca. 7 Mio. EUR konnte durch verwaltungsinterne Maßnahmen bereits auf 5,8 Mio. EUR reduziert werden. In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen zur ursprünglichen Planung auszuweisen dargestellt:

	2015 alt	2015 neu	Differenz
Gewerbesteuer	10.060.000 €	9.680.000 €	380.000 €
Schlüsselzuweisung	3.070.000 €	660.000 €	2.410.000 €
Personal- und Versorgungsaufwendungen:	14.718.489 €	15.641.132 €	922.643 €
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	14.044.434 €	14.954.461 €	910.027 €
Abschreibungen	7.690.021 €	7.997.600 €	307.579 €
Transferaufwendungen	22.609.140 €	24.687.760 €	2.078.620 €
<b>Verschlechterung</b>			<b>7.008.869 €</b>

## Treffpunkt der Generationen „Würstchen-Cola-Taufe“ der neuen Ju- gendecke an der Villa Friedlinde

Ganz im Sinne der städtischen Leitidee „Lohmar - Stadt der Generationen“ wurde die Jugendecke neben dem Begegnungszentrum 50plus der Villa Friedlinde von Jung und Alt eingeweiht. Anfangs wurde das kleine Bauvorhaben der überdachten Sitzmöglichkeiten von einigen Älteren eher kritisch beäugt. Mittlerweile haben sich beide Altersgruppen gut aneinander gewöhnt. Viele Vorurteile konnten beiderseits abgebaut werden und machen einer neuen Offenheit Platz: So freut sich die reife Generation, wenn die jungen Leute bei Bedarf mal mit anpacken. Im Gegenzug freuen sich die Jugendlichen, wenn sich auch einmal eine Seniorin oder ein Senior mit an ihren Tisch setzt und Interesse an ihren Themen signalisiert.

Der Lohmarer Stadtpark ist seit jeher ein Anziehungsmagnet für die Jugend. Durch den Bau der neuen Jugendecke ist ein „gemütliches Eckchen“ für sie eingerichtet worden, für das sie mit großem Engagement Verantwortung übernehmen.

## Neues kommunales Branchenbuch erscheint

Mit der aktuellen Ausgabe des Kommunalen Branchenbuches erhalten Sie in bewährter Form einen ausführlichen Überblick über die ortsansässigen Firmen in Lohmar - übersichtlich nach Branchen und in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Darüber hinaus finden Sie in diesem Wegweiser auch Adressen von Ärzten und weiteren wichtigen Ansprechpartnern/-innen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales.

Die Neuauflage 2014/2015 liegt ab Mitte Oktober in allen städtischen Einrichtungen für Sie kostenlos aus. Auch unter [www.Lohmar.de](http://www.Lohmar.de) ist das Branchenbuch einsehbar.



# Die Seiten von Lohmar

## Neues Logo für das Familienbüro der Stadt Lohmar



Das Familienbüro hat ein neues Gesicht bekommen: Das neue Logo zeigt sich in den städtischen Farben, als blaues und grünes Netzwerk - symbolisch für seine unterstützende und umfassende Hilfe. Darüber hinaus lassen sich in dem Bild Köpfe und Figuren erkennen, die wie die einzelnen Mitglieder einer Familie eng zusammenstehen, jeder ist Teil des Ganzen, gestärkt durch die Verbindung und die Unterstützung des Familienbüros.

Das Familienbüro bietet unbürokratische Hilfe und viele Angebote zur Bewältigung des Familienalltags.

Kontakt: Frau Röt, Tel.: 02246 9256094.

## Ehrenamt des Monats: Kurt Westenhöfer

Im Monat Oktober wird Kurt Westenhöfer für seine Leistungen und Verdienste ausgezeichnet und stellt sich in einem Interview mit Frau Eischeid, Mitarbeiterin im Ehrenamtsbereich, gerne den Fragen zu seinem Engagement.

### Seit wann sind Sie für die Dorfgemeinschaft Scheid 1970 e. V. ehrenamtlich tätig?

Ich bin Mitglied seit der Gründung der Dorfgemeinschaft Scheid 1970. Die erste Vorstandstätigkeit erfolgte 1977 als Schriftführer und seit 1979 als Kassierer, ehrenamtlich. In den Jahren 1997 bis 1999 führte ich auch kurzzeitig das Amt des ersten Vorsitzenden aus.

### Welche Vereinstätigkeiten fallen grundsätzlich bei Ihnen an?

Die Leitung und Planung des Erntezuges fällt jedes Jahr an und ist zeitaufwendig. Vor der Planung des Zuges müssen Anträge bei der Stadtverwaltung gestellt werden, teilnehmende Vereine angeschrieben und beim Erntewagenbau Vorschriften beachtet und eingehalten werden. Außerdem führe ich mit Hilfe eines Vereinsverwalterprogrammes auch die Mitgliederliste mit 128 Mitgliedern, die regelmäßig aktualisiert wird. Als 1990 die Umbaumaßnahmen der Gaststätte Tenne in Zusammenarbeit mit der Familie Pütz und der Dorfgemeinschaft Scheid (DGS) begann,

## Notrufrouting Telekom

Über die kostenfreien Telefonnummern 110 und 112 erhalten Hilfesuchende umgehend Hilfe von Feuerwehr und Rettungsdienst sowie Polizei. Doch nicht immer kommt der Notruf direkt bei der richtigen – der örtlich zuständigen – Leitstelle an, da der Telefon-Vorwahlbereich des Absenders nicht deckungsgleich mit den Zuständigkeitsbereichen der Notrufleitstellen ist. Das vorwahlbedingte Routing für Notrufe 110 und 112 erfolgt aktuell gemäß der Kreiszugehörigkeit. Da sich die Telefonanschlüsse der Lohmarer Bürgerinnen und Bürger auf fünf Ortsnetze mit entsprechenden Vorwahlnummern verteilen, erfolgt die Weiterleitung zur Zeit zu folgenden Kreis-Leitstellen:

Für die Telefonnummer 02241 (Siegburg), 02246 (Lohmar) und 02247 (Neunkirchen-Seelscheid) nach Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis und für die Nummern 02205 (Rösrath) und 02206 (Overath) nach Bergisch Gladbach, Rheinisch-Bergischer-Kreis. Demzufolge werden die Notrufe aus den

Vorwahlbereichen 02205 und 02206 an die nicht örtlich zuständige Leitstelle weitergeleitet. Künftig soll das Routing jedoch auf Basis der Gemeindegrenzen und nicht mehr der Telefonvorwahlen erfolgen, d. h. Notrufe aus dem Stadtgebiet Lohmar werden dann alle zu den Leitstellen des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg geroutet.

Die Netcologne hat nunmehr ihre Anschlüsse umgestellt. Für IP (Internet-Protokoll-Telefonie) Festnetzanschlüsse der Telekom erfolgt die Umstellung des Routings zur Zeit. Für Nutzer/-innen von PSTN-Anschlüssen (Public Switched Telephone Network), d.h. analogen und ISDN-Anschlüssen ist eine kurzfristige Umstellung nicht möglich. Voraussichtlich bis 2018 wird lt. Auskunft der Telekom die Umstellung dauern können.

Daher wird Ihnen im Notfall empfohlen, den Notruf möglichst via Mobilfunk abzusetzen, da im Mobilfunknetz der Telekom die Umstellung des Routings bereits erfolgt ist. Weitere Informationen: Ordnungsamt, Herr Lindenberg, Tel.: 02246 15-216.

„Unser Vereinslokal, das Freitagsabends geöffnet ist, wird seit einigen Jahren von Gisbert Wendt und mir geführt, zusammen mit unseren Frauen Gerda und Karin als Küchenfeen“, erzählt Kurt Westenhöfer.



### Besondere Feierlichkeiten, Touren oder Anlässe, die Ihnen noch in guter Erinnerung sind, können Sie doch sicher verraten?

Wir planen im jährlichen Wechsel eine Bustour, einen Wandertag und einen gemütlichen Abend. Als erstes würde ich die jährliche Bustour aufzählen, die dieses Jahr nach Bad Neuenahr mit Besichtigung einer Straußenfarm, durchgeführt wurde. Das besondere war der gemeinsame dreitägige Ausflug anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Dorfgemeinschaft im Jahr 1995, welches an der Rhön gefeiert wurde und wobei die ganze Truppe zufällig bei einem Volksfest landete. Es sind immer ausgelassene und fröhliche Stunden, die die Gemeinsamkeit und Zugehörigkeit fördern.

### Was zählt zu den vielen kleineren Aufgaben, die in Ihren Ehrenamtsbereich fallen?

Zu allen Anlässen, wie Maifest, Erntefest und vielen weiteren Festivitäten sind viele Verwaltungsarbeiten notwendig, die für einen geordneten finanziellen Grundstein nötig sind.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

# UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

## Sammelaktion der Kriegsgräberfürsorge in Lohmar

### Ehrenamtliche Sammler/-innen gesucht!

Auch in diesem Jahr unterstützt die Stadt Lohmar die Sammlung des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und sucht hierfür ehrenamtliche Sammler/-innen, die im Zeitraum vom 31.10. bis 18.11.2014 und insbesondere an Allerheiligen, am 1. November, vor den Friedhöfen und auf den Straßen des Stadtgebietes eine Sammlung durchführen.

Der Volksbund ist unabhängig von Parteien und Konfessionen und bietet allen Gruppierungen unserer Gesellschaft die Möglichkeit, sich aktiv für ein friedvolles und tolerantes Miteinander, über Grenzen und Gräber hinweg, einzusetzen. Er leistet nicht nur nationale und internationale Kriegsgräberfürsorge durch Pflege und Instandsetzung der zurzeit 832 Kriegsgräberstätten mit den Gräbern von ca. 2,3 Millionen Toten in 45 Ländern Europas und in Nordafrika. Er ist auch Ansprechpartner für die Städte und Gemeinden in Fragen der Kriegsgräberfürsorge. Mit der Sammlung finanziert der Volksbund rund 75 Prozent seiner Arbeit. Den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder.

Im vergangenen Jahr war es dank der zahlreichen Sammler/-innen aus den Reihen der Jungen Union Lohmar, die auch bereits in den Vorjahren eine verlässliche Unterstützung für die Sammlung waren, und der großen Spendenbereitschaft der Lohmarer Bürger/-innen möglich, einen beachtlichen Betrag an den Volksbund weiterzugeben.

**Unterstützen auch Sie diese wichtige Arbeit und melden sich bis spätestens 24. Oktober bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Lohmar unter Tel.: 02246 15-285 oder Friedhofsverwaltung@Lohmar.de.** Gesammelt werden soll jeweils zu zweit. Die Sammler/-innen müssen mindestens 15 Jahre alt sein, sie werden mit Sammlerausweisen und -büchsen ausgestattet und erhalten weitere Informationen nach ihrer Anmeldung. Durch Ihre Unterstützung helfen Sie, die Arbeit im Sinne des Friedens und der Völkerverständigung weiter zu führen und tragen dazu bei, Erinnerungen wach zu halten für ein friedliches Miteinander.

## Rat und Ausschüsse

Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie unter [www.Lohmar.de](http://www.Lohmar.de) über das Rats-Informationssystem nachlesen.

### Ratssitzung:

Dienstag, 21.10.2014

### Ausschuss für Bauen und Verkehr:

Donnerstag 30.10.2014



## Seniorenvertretung Sprechstunde

Donnerstag, 23.10., 10:00 - 12:00 Uhr, Altes Rathaus, Hauptstr. 25, Lohmar

## Warnsirenentest am 4.10.

Im Rhein-Sieg-Kreis werden zu einem Probealarm am Samstag, 4. Oktober, zwischen 12:00 Uhr und 12:30 Uhr, die Warnsirenen heulen. Die Übung dient zum einen der Prüfung, ob alle Warnsirenen einwandfrei funktionieren, andererseits soll die Bevölkerung an die Bedeutung der üblichen Sirenen-Signale erinnert werden. Bedeutung der Signale sowie weitere Informationen unter: [www.rhein-sieg-kreis.de](http://www.rhein-sieg-kreis.de)

## Bürgermeister „vor Ort“

Neben der Bürgermeistersprechstunde, die i. d. R. alle 14 Tage im Rathaus stattfindet, möchte Bürgermeister Krybus den Lohmarer Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeiten zum persönlichen Dialog und (besseren) gegenseitigen Kennenlernen bieten.

Bei einer Reihe von Terminen wird er vor Ort sein und freut sich, Sie kennenzulernen oder für Ihre städtischen Anliegen als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen:

**03.10., 13:30 Uhr Wandertag der Vereinigten Wahlscheider Ortsvereine**

**22.10., 20:00 Uhr, Vereinskomitee Lohmar, Gaststätte „S in den Höfen“**

**25.10., 19:00 Uhr, PlusEuropa, Ratssaal**

**28.10., 18:00 Uhr, UnternehmerInnen-Treffen**

Weitere Termine erfahren Sie auf der Internetseite: [Buergermeister.Lohmar.de](http://Buergermeister.Lohmar.de) Darüber hinaus besteht für alle Vereine und Organisationen die Möglichkeit, Herrn Krybus zu einem Treffen persönlich einzuladen: [Buergermeister@Lohmar.de](mailto:Buergermeister@Lohmar.de)

## Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

**Herrn Werner Drümmen**

der im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Herr Drümmen trat am 01.05.1947 in den Dienst der damaligen Amtsverwaltung Lohmar ein und war zuletzt bis zu seinem Ausscheiden im Oktober 1993 als Kassenleiter bei der Stadt Lohmar tätig.

Er hat sich während seiner langjährigen Tätigkeit die Wertschätzung und Anerkennung von Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen erworben.

Die Stadt wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

Frau Hildegard Palicki, zum 95. Geburtstag am 25. Oktober, Altenheim Wahlscheid

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

**Am 20. Oktober ab 17:00 Uhr, im Rathaus, Rathausstraße 4**

Anmeldung bei Frau Frielingsdorf: [Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de](mailto:Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de) oder unter Tel.: 02246 15-104.

## Impressum

Herausgeber: Stadt Lohmar, Der Bürgermeister, Rathausstraße 4, 53797 Lohmar  
Tel.: 02246 15-0, E-Mail: [Rathaus@Lohmar.de](mailto:Rathaus@Lohmar.de)  
Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz  
Telefon: 02246 15-124  
E-Mail: [Presse@Lohmar.de](mailto:Presse@Lohmar.de)  
Redaktionsschluss: 25.09.2014  
Fotos: Stadt Lohmar, Morich  
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf